

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

16.3.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 16. März 1908.

44. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **BB** (gelbe Abonnementskarten).

Marie, die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Akten, von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von K. Gollnick. Musik von Gaetano Donizetti.

Registralische Leitung: Dr. Georg Gähler. Szenische Leitung: Kathian Schön.

Personen:

Die Marchesa von Raggiarivoglio	Christine Friedlein.
Sulpice, Sergeant	Hans Keller.
Lenio, ein Tyroler	Hans Buffard.
Marie, Marktentenderin	Lotte Kornar.
Hortensio, der Marchesa Haushofmeister	Adolf Gallego.
Ein Notar	Hermann Benedict.
Ein Corporal	Adolf Bodenmüller.
Ein Bauer	Friedrich Grel.

Französische Grenadiere, Tyroler Landknechte, Herren und Damen.

Die Handlung spielt in Tyrol; der zweite Akt ein Jahr später auf dem Schloß der Marchesa.

Pause nach dem ersten Akte.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Bekanntmachungen.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Balkon - Herrn- denkge	I. Kl. 7.50 — 1.00 II. „ 6.50 — 1.00	Vorsterre-Bogen	I. Kl. 4.50 — 50 II. „ 3.50 — 50	4. Rang Mitte	I. Kl. 1.50 — 50 II. „ 1.50 — 50
Balkon - Herrn- denkge	I. „ 5.50 — 50 II. „ 4.50 — 50	Sprengel	I. „ 4.50 — 50 II. „ 4.50 — 50	4. Rang Seite	I. „ 1.50 — 50 II. „ 1.50 — 50
Bogen 1. Rang	I. „ 6.50 — 50 II. „ 5.50 — 50	2. Rang Seite	I. „ 3.50 — 50 II. „ 3.50 — 50	2. Rang Stiehlplatz	2.50 — 50
Balkon . . .	I. „ 6.50 — 50 II. „ 5.50 — 50	3. Rang Mitte	I. „ 3.50 — 50 II. „ 2.50 — 50	3. Rang Seite Stiehlplatz	2.50 — 50
1. Rang Mitte	I. „ 5.50 — 50 II. „ 4.50 — 50	3. Rang Seite	I. „ 1.50 — 50 II. „ 1.50 — 50	4. Rang Seite Stiehlplatz	1.50 — 50

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Aufnahme von gelben Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kassengänge leeren zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellung einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Spielplan.

Dienstag, den 17. März: **16. C. Elga.** Anfang 7¹⁵ Uhr.

Donnerstag, den 19. März: **18. C. Maria.**

Freitag, den 20. März: **15. B.** Zum erstenmal: **Neue Wege.**

Samstag, den 21. März: **17. A. Lobetanz.**

Sonntag, den 22. März: **17. B. Lafme.**

Montag, den 23. März: **21.** Vorstellung außer Abonnement. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionärkassen: **Tannhäuser** oder der Sängerkrieg auf Wartburg. Anfang 7¹⁵ Uhr.

Vorverkauf für die Abonnenten am Dienstag, den 17. März nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge C, B, A; allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch, den 18. März, vormittags 9 Uhr an.

Theater in Baden.

Dienstag, den 17. März: 22. Abonnementvorstellung. **Maria.** Anfang 7 Uhr.